

A map of the village of Schauerheim, Germany, showing a network of streets and numerous red location pins. The pins are distributed across the village, indicating potential locations for a district heating network. Key streets labeled include Hauptstraße, Flurstr., Birngart., Birkenw., and Kronenstr. The Aisch river is visible at the bottom right, and the Kesselbach is at the bottom left. Landmarks such as the FF Schauerheim fire station and the Gemeindezentrum Schauerheim are also marked.

Nahwärmenetz Schauerheim

Wir gründen eine Aktiengesellschaft

AGENDA

1. Warum eine Aktiengesellschaft?

2. Was ist eine Satzung?

3. Gründung

4. Firma, Sitz und Geschäftsjahr

5. Was bedeutet eine Aktie?

6. Die Organe der Gesellschaft

7. Ausblick



WARUM EINE AKTIENGESELLSCHAFT?

- Ermöglicht Bürgerbeteiligung
- Niemand haftet mit seinem Privatvermögen
- Vergleichsweise geringe Kosten (während der Gründung)
- Vergleichsweiser geringer bürokratischer Aufwand
- Keine Versteuerung des Gewinns – erst bei Ausschüttung von Dividenden



WAS IST EINE SATZUNG?

Die Satzung ist das rechtliche Grunddokument der Gesellschaft.

Inhalt:

- Gründung
- Sitz der Gesellschaft und Zweck
- Aktien – Grundkapital
- Vorstand – Aufsichtsrat - Hauptversammlung
- Rechte und Pflichten der Beteiligten
- Aufbau und Entscheidungswege



GRÜNDUNG

- M. Wallmüller und E. Olesch gehen für die Gründung zum Notar.
- Dazu müssen 50.000€ Grundkapital vorhanden sein.
- Von den beiden Gründern werden vorab jeweils 12.500€ zur Verfügung gestellt.
- Nach Gründung bekommt jeder Aktionär gegen Zahlung von 1.000€ eine Aktie übertragen.
- Wer ist Aktionär? Jeder Inhaber eines Wärmeanschlusses (außer Gemeinde und Kirche)
- Bei der Gründung wird der erste Aufsichtsrat festgelegt
- Zur Verfügung stellen sich: Jasmin Schwarz, Florian Schwarz, Markus Wallmüller, Michael Beck, Markus Reingruber
- Der Aufsichtsrat bleibt bis 31.12.2028 bestehen, wird anschließend neu gewählt

FIRMA, SITZ UND GESCHÄFTSJAHR

- Name der Firma: Nahwärmenetz Schauerheim AG
- Sitz der Gesellschaft: Neustadt a. d. Aisch OT Schauerheim
- Geschäftsjahr: ist das Kalenderjahr
- Gegenstand des Unternehmens: Erzeugung und Verkauf von Wärme mittels Herstellung und Betrieb eines Nahwärmenetzes sowie einer entsprechenden Energieerzeugungsanlage



WAS BEDEUTET EINE AKTIE?

- Grundkapital ist 50.000€
- Wer ist Aktionär? Jeder mit Wärmeanschluss
- Außer Gemeinde und Kirche
- Aktie pro Wärmeanschluss, nicht pro Wohnung
- Wir haben aktuell 32 Anschlüsse
- 2x Gemeinde und 2x Kirche → 28 Aktionäre
- Bei 28 Aktionären ist eine Aktie 1786 € wert



WAS BEDEUTET EINE AKTIE?

- Jeder bekommt seine Aktie nach der Gründung nach Zahlung von 1.000€.
- Der Betrag wird auf die Anschlusskosten angerechnet.
- Sie lautet auf den Namen.
- Diese werden in einem Aktienbuch notiert.
- Die Namensaktien können nur weitergegeben werden, wenn die Gesellschaft zustimmt und der neue Aktionär einen Wärmeanschluss hat (z.B. Hausverkauf, Erbschaft)
- Die Aktie kann nicht zurück gegeben werden



DIE ORGANE DER GESELLSCHAFT: VORSTAND

- Vorstand ist mind. eine Person und ein Stellvertreter
- Zur Verfügung stellen sich
- Achim Pfund und Evelyn Olesch
- Der Vorstand führt die Geschäfte der Gesellschaft

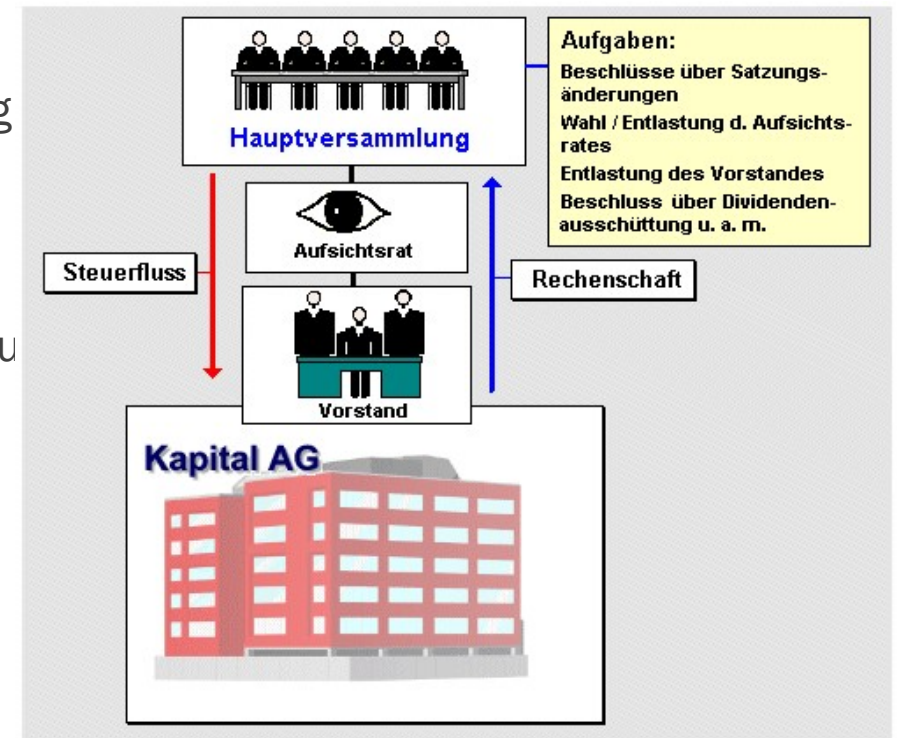


ORGANE DER GESELLSCHAFT: AUFSICHTSRAT

- Der erste Aufsichtsrat besteht aus 5 Mitgliedern.
- Jasmin Schwarz, Florian Schwarz, Markus Wallmüller, Michael Beck, Markus Reingruber
- Ab der Neuwahl aus 3 Mitgliedern (ab 01.01.2029)
- Der Aufsichtsrat wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden.
- Alle 3 Monate trifft sich der Aufsichtsrat zur Sitzung.
- Dort werden Beschlüsse gefasst. Jedes Mitglied hat eine Stimme.
- Er überwacht den Vorstand.
- Jedes Mitglied bekommt 20€ pro Monat Vergütung.

ORGANE DER GESELLSCHAFT: HAUPTVERSAMMLUNG

- Sie findet einmal im Jahr statt.
- Alle Aktionäre dürfen/sollen an der Hauptversammlung teilnehmen.
- Jeder Aktionär hat pro Aktie eine Stimme.
- Der Vorsitzende des Aufsichtsrates führt die Versammlung.
- Beschlüsse brauchen eine einfache Mehrheit.
- Auf der Hauptversammlung wird der Jahresabschluss vorgeschlagen: Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung.



AUSBLICK

Nächste Schritte:

- Gründung der AG
- Ausgabe der Aktien
- Offizieller Planungsauftrag an Enerpipe
 - u.a. Erstellung detaillierter Trassenplan, Ausschreibungen, Hausbegehungen
 - => Antragsstellung der Förderung für das Wärmenetz
- Antragsstellungen der Förderung jedes einzelnen Anschlusses → jeder einzelne Wärmeanschluss